

Cornelius Becker  
1561 - 1604

1661 Version

# Psalm 16

SWV 112

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

Cantus      
Bewahr mich Gott

Altus      
Be wahr mich Gott

Tenor      
Bewahr mich Gott

Bassus      
Bewahr mich Gott

1661 Version

1. Be - wahr mich, Gott, ich trau auf dich    Und sag zu dir, mein Her - re,  
1. Be - wahr mich, Gott, ich trau auf dich    Und sag zu dir, mein Her - re,  
1. Be - wahr mich, Gott, ich trau auf dich    Und sag zu dir, mein Her - re,  
1. Be - wahr mich, Gott, ich trau auf dich    Und sag zu dir, mein Her - re,

Umb dei - net Willn muß lei - den ich    Solch Mar - ter groß und schwe - re,    Zu - gut den lie - ben  
Umb dei - net Willn muß lei - den ich    Solch Mar - ter groß und schwe - re,    Zu - gut den lie - ben  
umb dei - net Willn muß lei - den ich    solch Mar - ter groß und schwe - re,    zu - gut den lie - ben  
Umb dei - net Willn muß lei - den ich    Solch Mar - ter groß und schwe - re,    Zu - gut den lie - ben

Heil - gen dein,    Die mit dir sol - len herr - lich seyn,    Sie sinds, die mir ge - fal - len.  
Heil - gen dein,    Die mit dir sol - len herr - lich seyn,    Sie sinds, die mir ge - fal - len.  
Heil - gen dein,    Die mit dir sol - len herr - lich seyn,    Sie sinds, die mir ge - fal - len.  
Heil - gen dein,    Die mit dir sol - len herr - lich seyn,    Sie sinds, die mir ge - fal - len.

2. Die aber folgen frembder Lehr/  
Werden gros Hertzleid haben/  
Ich wil ihrs Opffers nimmermehr  
Noch Bluts/ mit einiger Gaben/  
Ihrn Namen wil ich führen nicht/  
Denn nichts besteht für deim Gericht/  
Was mein Opffer nicht fühnet.

3. Der HErr ist mein Gut und mein Theil/  
Diß Erb mir liebt für allen/  
Denn mir das Los zum Glück und Heil  
Auff liebliche ist gfallen/.  
Ein schön Erbtheil mir worden ist/  
Ich lob den HErrn zu jeder Frist/  
Der mir hat wol gerathen.

4. Die Sorg liegt mir ob Nacht und Tag/  
Daß ich vollbring deinn Willen/  
Vertilg die Sünd/ wend ab dein Rach/  
Alle Schrifft zu erfüllen.  
Für Augen hab ich Gott allzeit/  
Der mir steht zu der rechten Seit/  
Darumb werde ich wol bleiben.

5. Von Hertzen fehr bin ich erfrewt/  
Daß mirs so wol gelungen/  
Und ich zu Ehr und Herrlichkeit  
Durch den Tod bin gedrungen.  
Mein Fleisch gantz sicher ruhen wird/  
Mein Seel Gott aus der Hellen führt/  
Kein Wurm im Grab mich röhret.

6. Den Weg zum Leben zeigst du mir/  
Gott Vater, durch dein Güte/  
Auff daß für mich ewig bey dir  
Bereit sey Frewd und Friede/  
Die Füll der ewign Herrlichkeit/  
Und lieblich Wesen allezeit/  
Ist Gott, zu deiner Rechten.